

Altersvorsorge und Berufsunfähigkeitsversicherung

Beitrag von „Conni“ vom 1. Mai 2007 21:22

Zitat

Original von MYlonith

Riester muss man wohl 3% vom Bruttolohn zahlen. Kann ich mir nicht leisten. Muss auch mal an ein Hausbau denken....

Bei Riester gibt es eine Förderung, bei mir wären das z.B. 114 Euro pro Jahr maximal. Diese Maximalförderung könnte ich erhalten, wenn ich einen bestimmten Betrag (3% vom Brutto, oder waren es schon 4?) anlege. Darüber hinaus kann ich weiter anlegen und es von der Steuer absetzen. Das Maximum dessen, was man von der Steuer absetzen kann, waren im letzten Jahr 1575 Euro pro Jahr bei Ledigen (sagte mein Bankberater). Mit diesem Betrag wurde mir von meinem Bankberater eine Zusatzrente von über 600 Euro pro Monat ausgerechnet, WENN die Fonds, auf denen das ganze beruht, weiter so steigen wie in den letzten Jahren und da sind sie sehr stark gestiegen. Keiner sagt, dass das so bleiben muss. Wenn du weniger Risiko willst, wird die sichere Rente weniger, logisch.

Wenn euer Arbeitgeber schon Beiträge für eine Zusatzrente zahlt, z.B. bei der VBL, dann könnt ihr auch dort "aufstocken" für eine Riesterrente.

Auf <http://www.vbl.de> könnt ihr auch selber Beispiele durchrechnen.

Conni